

Das mit größter Spannung erwartete Werk von Diplomaticus

Diplomatie und Hakenkreuz

Kämpfe und Erlebnisse eines Journalisten, ist erschienen

Mit einem Vorwort des Staatskommissars der Hauptstadt Berlin, Dr. Julius Lippert, und mit Widmungen von Ernst Udet, Hermann Köhl, Thea Rasche und Leni Riefenstahl. 26 Staatsmänner aus aller Welt sprechen in diesem Buche, u. a. europäische Ministerpräsidenten, amerikanische und asiatische Botschafter und Gesandte, in freimütiger Weise über Fragen der Politik, der Wehrpflicht, der Wirtschaft. 26 Diplomaten der Alten und der Neuen Welt erzählen von Sorgen und Nöten ihrer eigenen Völker. Wer ist Diplomaticus? Einer der jüngsten deutschen Kriegsfreiwilligen schildert in diesem Buch seinen Kampf vom Jahre 1919 bis 1933 gegen das Weimarer System als Arbeiter, Angestellter, Freikorpsmann, als Redner und Journalist, als Student und als „Geheimagent“. In spannendster Weise beschreibt er seine Reise im Jahre 1924 von Leipzig bis ans Schwarze Meer, auf der er mit zahlreichen großen Männern zusammenkommt und für Deutschland wirkt, sowie seine dauernden Kämpfe als Mitarbeiter des „Völkischen Beobachter“ (1931), des „Angriff“ (1932 bis 1933) in Wort und Schrift gegen den Marxismus.

Dieses Buch schrieb ein Auslandsdeutscher für Auslandsdeutsche, — ein Soldat für Soldaten, — ein alter Parteigenosse für seine politischen Freunde, — ein Journalist für seine Kollegen, — ein unbekannter Kämpfer für alle Deutschen im In- und Auslande. Ein ausgezeichnetes Buch, das in keinem deutschen Hause fehlen darf!

Umfang ca. 310 Seiten, mit vielen Bildbeigaben und Dokumenten
in Ganzleinen gebunden ca. M. 4,85



Buch- und Tiefdruck-Gesellschaft m. b. H., Abteilung Buchverlag, Berlin SW 19